AMW Features

Was ist AMW? Welche Vorteile bietet AMW?

 Automation Middleware (AMW) umfasst die Konfigurationsverwaltung und das Deployment von Applikationen. Die Konfiguration wird unabhängig vom Applikationsserver erfasst, dadurch kann die gleiche Konfiguration für bestehende und zukünftige Applikationsserver verwendet werden.

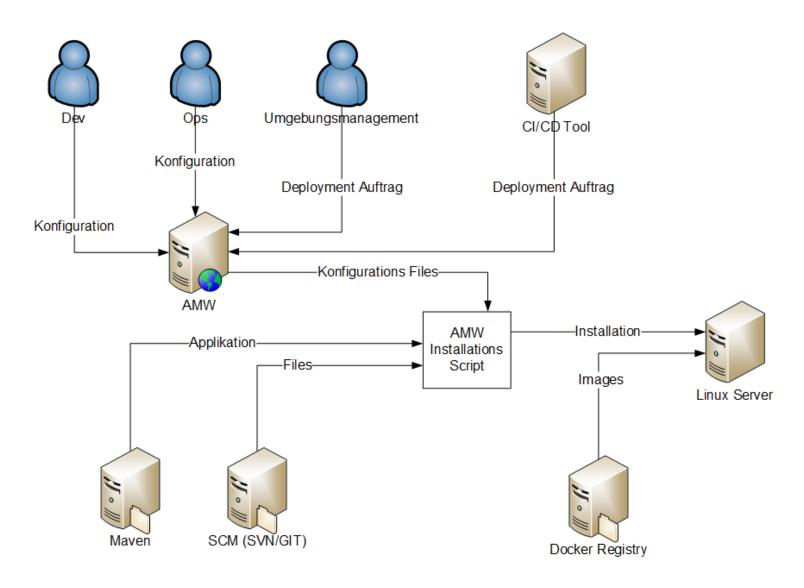
Vorteile von AMW

- Konfiguration ist Produktunabhängig
- Redundanzen von Konfiguration vermeiden
- Versionierung/Auditing
- Konfiguration und Applikation wird als ein Paket installiert
- Konfiguration ist f
 ür andere Teams einsehbar, Rollenkonzept
- Einfach erweiterbar: neue Schnittstellen oder Features

Die Kernfunktionen

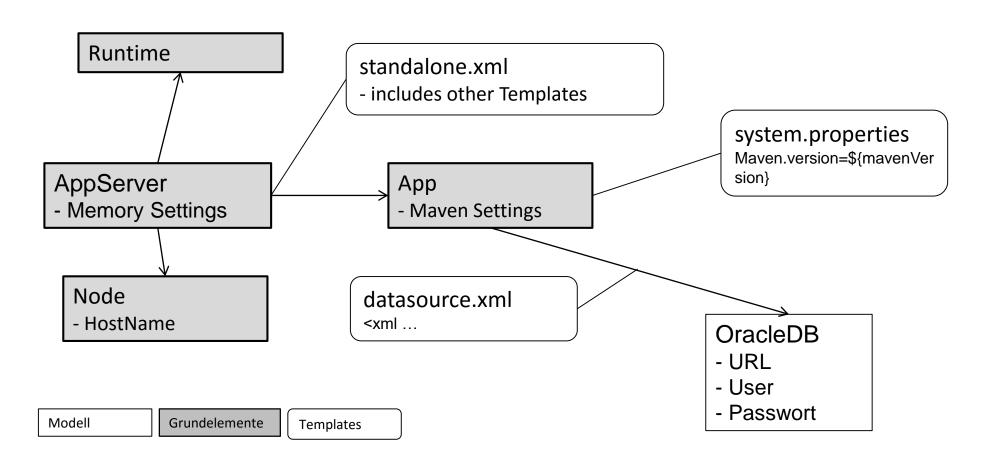
- Automatisierung & Standardisierung
- Verwaltung der:
 - Applikationskonfigurationen
 - Applikationsserverkonfiguration
 - Umsysteme & Ressourcen
- Deployment/Softwareverteilung der:
 - Applikationen
 - Applikationskonfiguration
 - Applikationsserverkonfiguration
- Versionierung & Nachvollziehbarkeit (Revision & Auditing)
- Validierung der Konfiguration (Qualitätssicherung)
- Inventar der Server
- Shakedown Tests

Deployment Prozess mit AMW



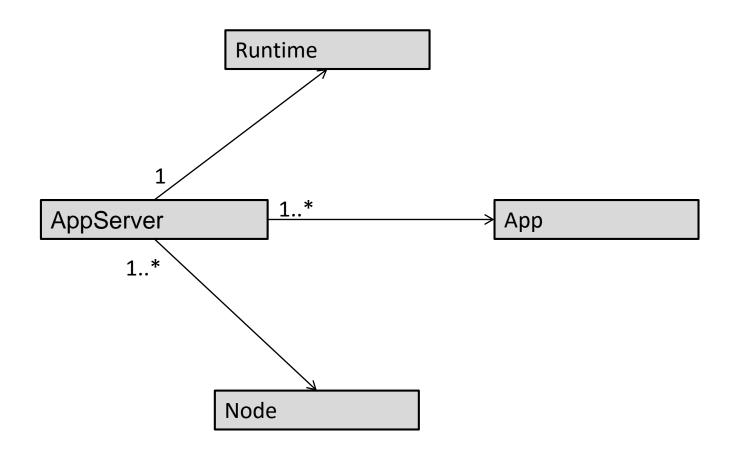
Modell

- Frei definierbares Objekt Modell: Ressourcen
- Modelliert eine Applikation mit seinen Abhängigkeiten
- Templates wandeln Properties via Freemarker Template Engine in Konfiguration um



Modell: Default Ressourcen

Default Ressourcen müssen immer vorhanden sein



Modell

Grundelemente

Modell: Ressource

- Elemente pro Ressource:
 - Properties Descriptors: Welche Properties gibt es?
 - Property Werte: Inhalt der Properties pro Umgebung
 - Templates: wandelt Properties in Konfiguration um
 - Funktionen: Zusammenstellung von Properties
 - Relations: Verknüpfung zu anderen Ressourcen für reuse

Ressource			
Property Descriptors			Templates
			Functions
Prope	erty Werte		Relations

Modell: Vererbung & Properties

- Jede Ressource hat Typ
- Maximal ein weiterer Ober-Typ
- Letzte Ebene sind Instanzen
- Vererbt wird:
 - Property Descriptor
 - Property Werte
 - Templates
 - Funktionen
- Grün: auf dieser Ebene definiert
- Schwarz: auf höherer Ebene definiert

Parent Resource Typ: Database - user: - password: - datasourceClass: Resource Typ: Oracle - url: - user: - password: - datasourceClass: oracle.jdbc.xa.*

Instance: sp2

- url: sd02211

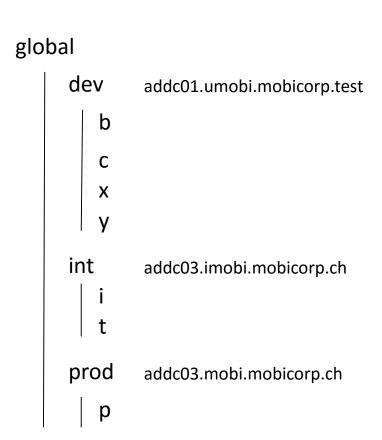
- user:

password:

- datasourceClass: oracle.jdbc.xa.*

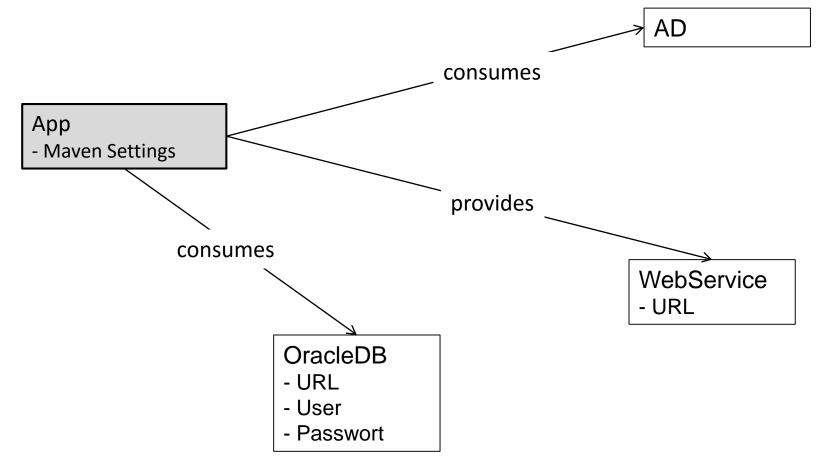
Modell: Umgebungs-Hierarchie

- Porperty Werten werden von Global nach Domain (dev, int, prod) nach Umgebung vererbt
- Ermöglicht Defaults
- Hilft Redundanzen vermeiden.
- Auf dem GUI:
 - Grün: auf dieser Ebene definiert
 - Schwarz: auf höherer Ebene definiert
 - Rot: Validierungsfehler
 - Im Tooltip (i) steht zusätzlich wo Property überschrieben wird.



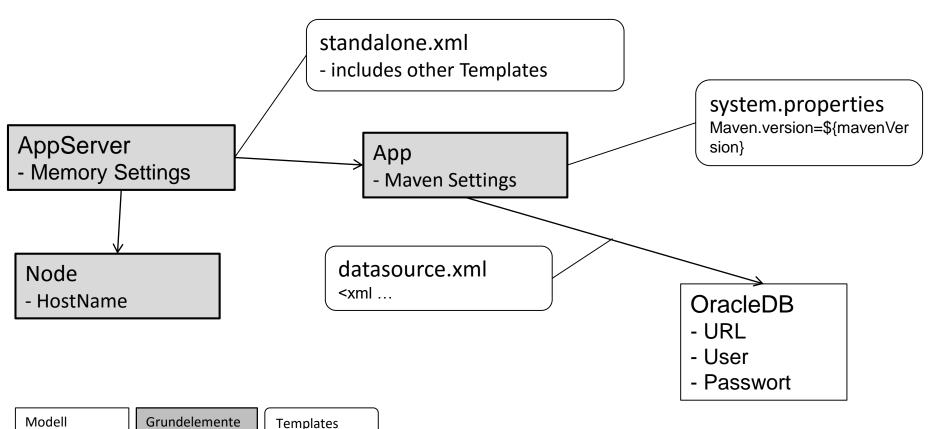
Modell: Relations

- Consumed: Ressource wir konsumiert
- Provided: Ressource wird angeboten
- Aus Templates kann auf die Related-Ressourcen Zugegriffen werden
- Properties können in der Relation überschrieben werden



Modell: Templates

- Templates dienen dazu, Konfigurationsfiles zu schreiben.
- Verwendet Freemarker: http://freemarker.org/docs/
- Template Position: Typen, Relations, Instanzen
- Template hängen an Runtimes



Releasing: Motivation

- In AMW ist die Konfiguration immer für alle Umgebungen gültig
- Auf den Entwicklungsumgebungen ist ein anderer Stand nötig, als auf Produktion

Beispiel:

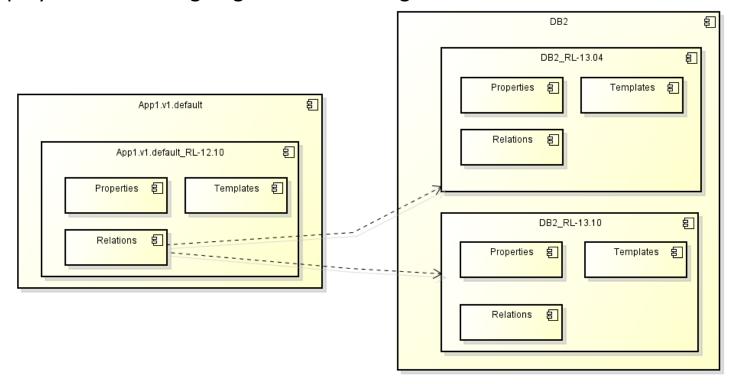
- RL-15.04 wurde gerade produktiv gesetzt, nächster Release ist RL-15.10
- Eine Applikation braucht im RL 15.04 eine andere Datenbank
- Die Änderung kann nicht gemacht werden, da sonst Notfälle für RL-15.10 nicht mehr deployed werden können (DB noch nicht vorhanden)
- Für Entwicklung ist die neue DB aber nötig

Workarounds:

- Ressource hinzufügen vor Deployment, dann wieder entfernen
- Templates mit #if und #else
- Config im AMW pro Umgebung umstellen

Releasing

- Release ist eine Kopie der Ressource: Properties, Templates, Relations
- Im AMW GUI als eine Element sichtbar
- Entspricht den BW und RL der Mobi
- Entspricht in etwa einer Branch im Sourcecode
- Alle Konsumenten haben automatisch auch eine Beziehung auf den neuen Release
- Bei Deployment wird die gültige Ressource ausgewählt

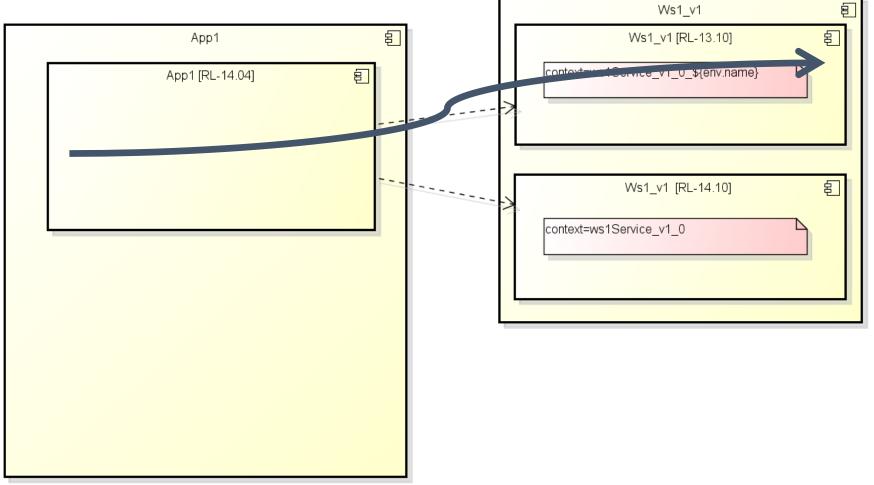


Releasing: Deployment

- Mit der Release Dropdown im Deploy Fenster kann der Pfad bestimmt werden, der gewählt wird.
- Verfügbare Einträge im Dropdown hängen vom Release des AppServers ab
- Applikationen können mit dem Release vom AppServer und höher deployed werden

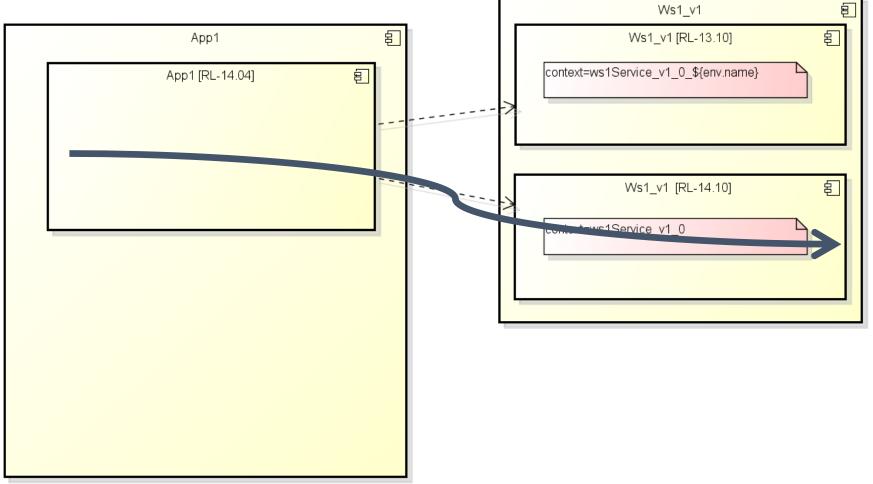
Modell: Releases

Deployment RL-14.04



Modell: Releases

Deployment RL-14.10 und höher

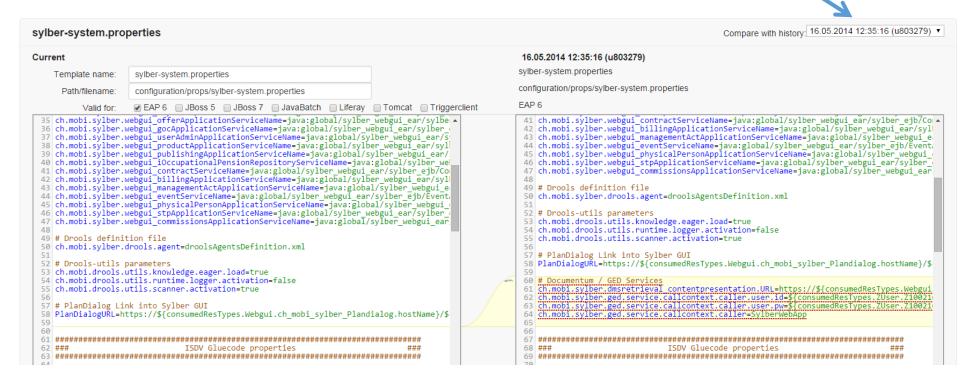


Template Editor

- JavaScript basierter Editor (<u>CodeMirror</u>)
 - Eigene Suchfunktion mit Highlighting
 - Freemarker Syntax Highlighting
 - Zeilennummern
 - Fullscreen Modus
 - Wichtigste Tastenkombinationen sind unterhalb des Editors beschrieben
- Validierung von Freemarker Syntax beim Speichern
 - Erkennt nicht geschlossen Klammern/Tags
 - Erkennt nicht, das Variablen fehlen/nicht existieren! Dazu wird das Test Generate verwendet.

Template Editor: Vergleiche

- Ein Template kann mit alten Versionen verglichen werden
 - Editor zeigt die Unterschiede an
 - Unterstützt merging
 - Änderungszeitpunkt und User der die Änderung gemacht hat, wird im Dropdown angezeigt

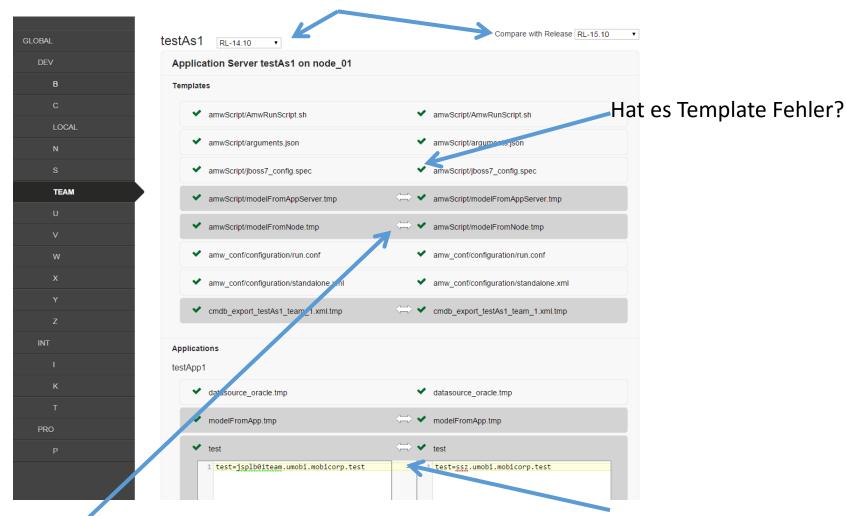


Test Generate

- Über den Button "Test Generation" auf den AMW Applicationservern erreichbar
- Zeigt weiterhin die Generierungsfehler der Templates an
- Neu werden auch die erstellten Templates angezeigt
 - Wird nur angezeigt, wenn der User Recht hat auf diese Umgebung zu deployen
- Releases können miteinander verglichen werden
 - Verwendet diff Funktion vom neuen Editor
 - Ab AMW 1.8 können Konfigurationsstände von einem bestimmten Datum miteinander verglichen werden

Test Generate

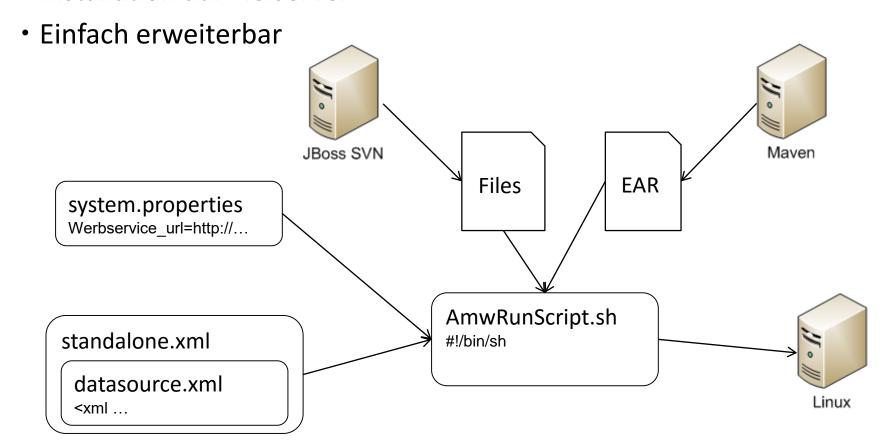
Release Selektion



Unterschiede der Templates

Deployment

- Paketieren der Templates und externen Files
- Installation auf Zielserver



Deployment Filter

- Einzelne Filter werden automatisch mit AND oder OR verknüpft
- Deployment können als CSV exportiert werden.
- Latest deployment job for App Server and Env: nur letztes Deployment pro Umgebung

Infrastruktur Shakedown Test

- Testet die Ressourcen, die der Applikation angehängt sind
- Beispiel: prüfen ob Datenbankverbindung funktioniert
 - Firewall offen?
 - Treiber vorhanden?
 - DB vorhanden?
 - User und Password gültig?
- Tests werden auf das Zielsystem kopiert und dort ausgeführt
- Momentan sind zwei Tests für JBoss EAP implementiert:
 - Oracle
 - DB2
- Wiki:

https://mobiwiki.mobicorp.ch/wiki/index.php?title=AMW_Infrastruktur_Shakedown_Test

Best Practices

- Möglichst wenig Redundanzen
 - Zentrale Änderungen möglich
 - Übersicht
 - Props in Props: \${env.name?lower_case}
- Ressourcen anstatt Properties
 - Wiederverwendung
 - Abhängigkeiten ersichtlich
- Von Anfang alle Umgebungen definieren
 - Konfig kann abgeschlossen werden
 - Weniger Fehler